

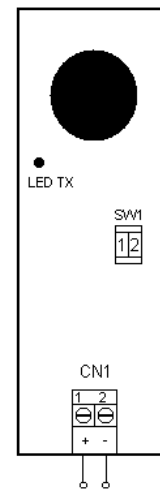
FOTUZELLEN MIT CODIERUNG MF6

Fotozellen mit Codierung für die Wandbefestigung, 180°-Drehung und Reichweite bis zu 20 m.

Die Codierung des übertragenen Signals, die zum Zeitpunkt der Installation einzustellen ist, ermöglicht die Installation von 2 Paaren desselben Modells, ohne jegliche gegenseitigen Interferenzen.

TECHNISCHE MERKMALE:

- Max. Reichweite	: 20 Meter
- Speisung TX	: 12-24V AC-DC
- Speisung RX	: 12-24V AC-DC
- Aufnahme TX	: max. 10 mA
- Aufnahme RX	: max. 25 mA
- Belastbarkeit des Relaiskontakts	: max. 1 A bei 30 VDC
- Betriebstemperatur:	: -10 ÷ 55 °C
- Gehäuse	: Polycarbonat
- Schutzgrad	: IP 54
- Gehäuseabmessung	: 41 x 94 x 45 mm



MF6 BESCHREIBUNG DES SENDERS (TX):

Auswahl des Betriebsbereichs (SW1 DIP-Schalter Nr. 1) :

Der maximale Betriebsabstand der Fotozelle mit Batterie beträgt ungefähr 10 m bei normaler Leistung (DIP-Schalter Nr. 1 OFF „Werkskonfiguration“) und ca. 20 m bei maximaler Leistung (DIP-Schalter Nr. 1 ON).

Auswahl der Codierung „A“ und „B“ des Betriebs (SW1 DIP-Schalter Nr. 2):

Die Fotozelle verfügt über die beiden codierten Betriebskanäle „A“ und „B“. Dadurch können 2 Paare desselben Modells ohne jegliche gegenseitigen Interferenzen installiert werden. Die Codierung „A“ (DIP-Schalter Nr. 2 OFF „Werkskonfiguration“) und die Codierung „B“ (DIP-Schalter Nr. 2 ON) müssen bei der Installation angemessen mit demselben Modus ausgewählt werden, sowohl am sendenden Teil (MF6), als auch am empfangenden Teil (MF6).

Anschlüsse:

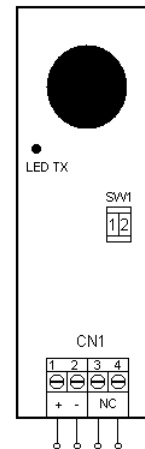
- 1 – 12/24 Vac-dc
- 2 – 0 V

FOTUZELLEN MIT CODIERUNG MF2

Fotozellen mit Codierung für die Wandbefestigung, Batteriebetrieb des Senders, 180°-Drehung und Reichweite bis zu 20 m. Die Fotozelle mit Batterie MF2 löst Probleme bezüglich der Verlegung der Stromkabel für den Anschluss des Senders. Außerdem können 2 Paare desselben Modells ohne jegliche gegenseitigen Interferenzen installiert werden, wenn sie bei der Installation angemessen codiert werden.

TECHNISCHE MERKMALE:

- Max. Reichweite	: 20 Meter
- Speisung TX	: 1 x 1,5 V Alkalibatterie Mod. AA
- Speisung RX	: 12-24 V AC-DC
- Aufnahme TX	: max. 0,30 mA
- Aufnahme RX	: max. 25 mA
- Belastbarkeit des Relaiskontakts	: max. 1 A bei 30 VDC
- Betriebstemperatur:	: -10 ÷ 55 °C
- Gehäuse	: Polycarbonat
- Schutzgrad	: IP 54
- Gehäuseabmessung	: 41 x 94 x 45 mm



MF2 BESCHREIBUNG DES SENDERS (TX):

Stromversorgung und Autonomie:

Der Sender wird durch eine 1,5 V-Alkalibatterie gespeist. Die durchschnittliche Lebensdauer einer Batterie beträgt ungefähr 18 Monate bei einer normalen Leistung und ungefähr 12 Monaten mit maximaler Leistung. Diese Lebensdauer hängt von der Qualität der verwendeten Batterien ab.

Auswahl des Betriebsbereichs (SW1 DIP-Schalter Nr. 1):

Der maximale Betriebsabstand der Fotozelle mit Batterie beträgt ungefähr 10 m bei normaler Leistung (DIP-Schalter Nr. 1 OFF „Werkskonfiguration“) und ca. 20 m bei maximaler Leistung (DIP-Schalter Nr. 1 ON).

Auswahl der Codierung „A“ und „B“ des Betriebs (SW1 DIP-Schalter Nr. 2):

Die Fotozelle verfügt über die beiden codierten Betriebskanäle „A“ und „B“. Dadurch können 2 Paare desselben Modells ohne jegliche gegenseitigen Interferenzen installiert werden. Die Codierung „A“ (DIP-Schalter Nr. 2 OFF „Werkskonfiguration“) und die Codierung „B“ (DIP-Schalter Nr. 2 ON) müssen bei der Installation angemessen mit demselben Modus ausgewählt werden, sowohl am sendenden Teil (MF2), als auch am empfangenden Teil (MF2).

Wichtig:

An den Sender kann eine Sicherheitsvorrichtung „NC“ angeschlossen werden (zum Beispiel eine Kontaktleiste, die am beweglichen Rand eines Schiebetors montiert ist): öffnet sich der Kontakt, unterbricht der Sender die Übertragung.

Wird keine „NC“-Sicherheitsvorrichtung verwendet, werden die Eingänge 3 und 4 stets überbrückt.

Anschlüsse:

- 1 – Nicht verwenden.
- 2 – Nicht verwenden.
- 3 Sicherheitsvorrichtung „NC“ (überbrücken, falls nicht verwendet)
- 4 Sicherheitsvorrichtung „NC“ (überbrücken, falls nicht verwendet)

Achtung

- Die Alkalibatterie 1,5 V (AA) muss jedes Jahr ausgewechselt werden, um den einwandfreien Betrieb zu garantieren.
- Entfernen Sie zum Austausch der leeren Batterie die Abdeckung auf der Rückseite der Funksteuerung, nehmen Sie die sich in Gebrauch befindliche Batterie heraus und setzen Sie die neue Batterie unter Berücksichtigung der angegebenen Polarität ein.
- Die gebrauchten Batterien müssen in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

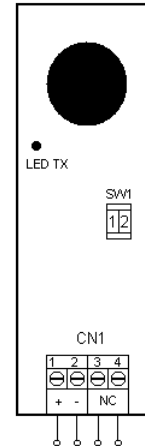
FOTOZELLEN MIT CODIERUNG MF5

Fotozellen mit Codierung für die Wandbefestigung, Betrieb des Senders mit Solarpaneel und Akku, 180°-Drehung und Reichweite bis zu 20 m.

Die Fotozelle MF5 löst Probleme bezüglich der Verlegung der Stromkabel für den Anschluss des Senders. Außerdem können 2 Paare desselben Modells ohne jegliche gegenseitigen Interferenzen installiert werden, wenn sie bei der Installation angemessen codiert werden.

TECHNISCHE MERKMALE:

- Max. Reichweite	: 20 Meter
- Speisung TX	: 1 x 1,2 V Akku Mod. AA
- Speisung RX	: 12-24 V AC-DC
- Aufnahme TX	: max. 0,30 mA
- Aufnahme RX	: max. 25 mA
- Belastbarkeit des Relaiskontakts	: max. 1 A bei 30 VDC
- Betriebstemperatur:	: -10 ÷ 55 °C
- Gehäuse	: Polycarbonat
- Schutzgrad	: IP 54
- Gehäuseabmessung	: 41 x 94 x 45 mm



MF5 BESCHREIBUNG DES SENDERS (TX):

Stromversorgung und Autonomie:

Der Sender wird über das Solarpaneel auf dem Deckel des Gehäuses durch einen 1,2 V-Akku gespeist, der den Betrieb während der Dunkelheit garantiert.

Auswahl des Betriebsbereichs (SW1 DIP-Schalter Nr. 1):

Der maximale Betriebsabstand der Fotozelle mit Batterie beträgt ungefähr 10 m bei normaler Leistung (DIP-Schalter Nr. 1 OFF „Werkskonfiguration“) und ca. 20 m bei maximaler Leistung (DIP-Schalter Nr. 1 ON).

Auswahl der Codierung „A“ und „B“ des Betriebs (SW1 DIP-Schalter Nr. 2):

Die Fotozelle verfügt über die beiden codierten Betriebskanäle „A“ und „B“. Dadurch können 2 Paare desselben Modells ohne jegliche gegenseitigen Interferenzen installiert werden. Die Codierung „A“ (DIP-Schalter Nr. 2 OFF „Werkskonfiguration“) und die Codierung „B“ (DIP-Schalter Nr. 2 ON) müssen bei der Installation angemessen mit demselben Modus ausgewählt werden, sowohl am sendenden Teil (MF5), als auch am empfangenden Teil (MF5).

Wichtig:

An den Sender kann eine Sicherheitsvorrichtung „NC“ angeschlossen werden (zum Beispiel eine Kontaktleiste, die am beweglichen Rand eines Schiebetors montiert ist): öffnet sich der Kontakt, unterbricht der Sender die Übertragung.

Wird keine „NC“-Sicherheitsvorrichtung verwendet, werden die Eingänge 3 und 4 stets überbrückt.

Anschlüsse:

- 1 – Anschluss für roten Draht (+) Solarpaneel
- 2 – Anschluss für schwarzen Draht (-) Solarpaneel
- 3 Sicherheitsvorrichtung „NC“ (überbrücken, falls nicht verwendet)
- 4 Sicherheitsvorrichtung „NC“ (überbrücken, falls nicht verwendet)

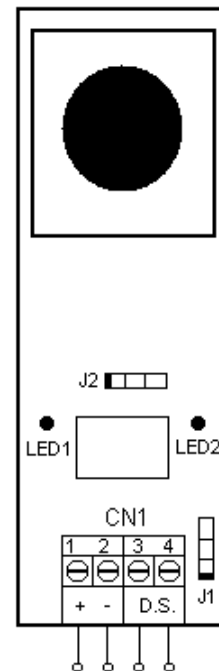
MF2/5/6 BESCHREIBUNG DES EMPFÄNGERS (RX):

Spannungsversorgung:

Der Empfänger kann mit 12 oder 24 V gespeist werden, mit Gleichstrom (Polarität beachten) oder Wechselstrom.

Anschlüsse:

- 1 - Stromversorgung 0 Vac-Vdc
- 2 - Stromversorgung 12-24 Vac-Vdc
- 3 - Kontakt der Fozozelle NO/NC (J1 Auswahl)
- 4 - Kontakt der Fozozelle NO/NC (J1 Auswahl)



Auswahl Relaiskontakt NO/NC (mit Jumper J 1):

Mit dem Jumper der Auswahl J1 kann die Art des Relaiskontakts NO (Arbeitskontakt) oder der Typ NC (Ruhekontakt) gewählt werden.

J1 Position 1 - 2 : Relaiskontakt NO.

J1 Position 2-3 : Relaiskontakt NC (Werkskonfiguration).

Auswahl der Codierung „A" und „B" des Betriebs (mit Jumper J2):

Mit dem Jumper der Auswahl kann der Betriebskanal „A" oder „B" gewählt werden.

J2 Position 1 - 2 : Betriebskanal B.

J2 Position 2-3 : Betriebskanal A (Werkskonfiguration).

Die Fozozelle verfügt über die beiden codierten Betriebskanäle „A" und „B". bei der Installation ist sehr darauf zu achten, dass die Kanäle mit demselben Modus gewählt werden, sowohl am sendenden Teil (IT MF2/5/6), als am empfangenden Teil (IR MF2/5/6).

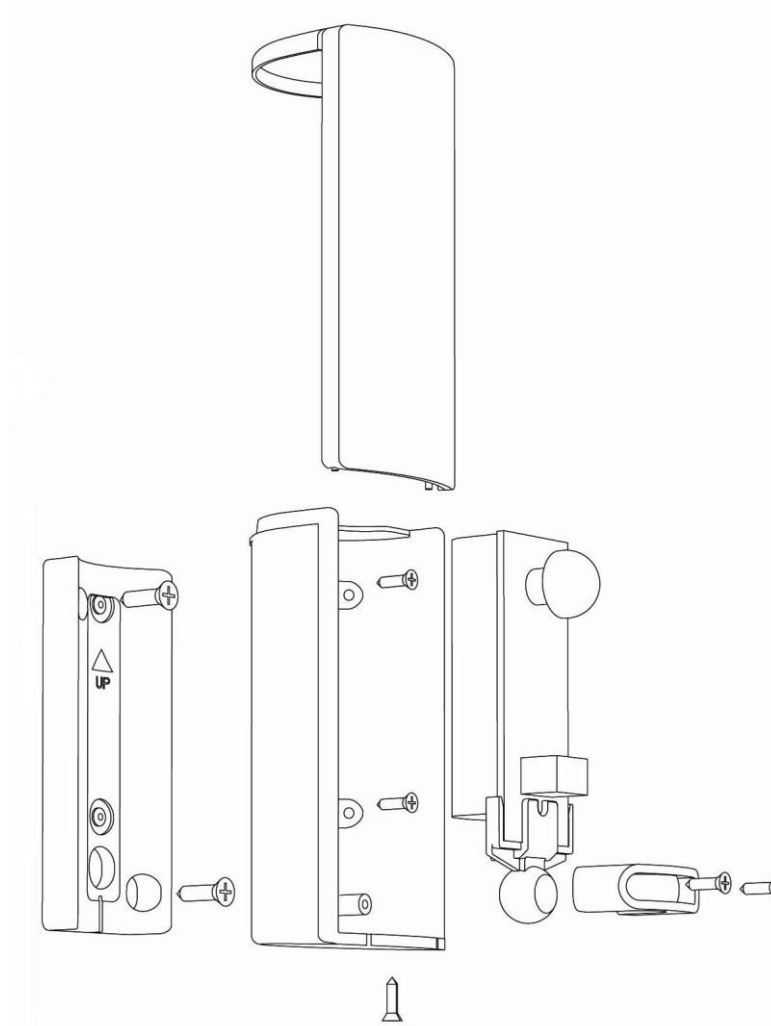
Überprüfung der Ausrichtung TX - RX (LED 1):

Am Sender ist die LED 1 vorhanden, die anzeigt, wenn das Fozozellenpaar TX – RX ausgerichtet ist.

Die LED 1 leuchtet dauerhaft, wenn der Infrarotstrahl ausgerichtet ist und schaltet sich bei Unterbrechung des Infrarotstrahls aus.

Überprüfung der Qualität des empfangenen Signals (LED 2):

An Empfänger ist die LED 2 vorhanden, die entsprechend der Qualität des empfangenen Signals vonseiten des entsprechenden Senders blinkt. Die Anzahl an Blinksignalen ist proportional zur Intensität des empfangenen Signals; vier Blinksignale bei maximalem Signal und ein Blinksignal bei unzureichendem Signal.



WICHTIGE FÜR DEN NUTZER

- Diese Vorrichtung darf nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten psychophysischen Fähigkeiten bedient werden, es sei denn, unter entsprechender Aufsicht oder Unterweisung hinsichtlich des Gebrauchs des Gerätes.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dieser Vorrichtung zu spielen und halten Sie die Funksteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern.
- **ACHTUNG:** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und halten Sie sich an die darin enthaltenen Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung der Vorschriften könnte zu Schäden und schweren Unfällen führen.
- Die Anlage häufig auf Zeichen einer eventuellen Beschädigung kontrollieren. Verwenden Sie die Vorrichtung nicht, wenn Reparaturen erforderlich sind.

Achtung

Alle Operationen, die das Öffnen des Gehäuses erfordern (Kabelanschluss, Programmierung, usw.) müssen in der Installationsphase von Fachpersonal ausgeführt werden). Für weitere Arbeiten, die erneut das Öffnen des Gehäuses erfordern (Neuprogrammierung, Reparatur oder Installationsänderungen), den technischen Kundendienst kontaktieren.

Die Produkte: **MF2 , MF5 , MF6**
sind konform mit den Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

